



DURCHBLICK@HM 2019

365 TAGE LERNEN, LEHREN, FORSCHEN



EDITORIAL

Fotos: Titel Johanna Weber, Editorial Julia Bergmeister



Präsident Prof. Dr. Martin Leitner

Das Jahr 2019 war ein gutes Jahr für die Hochschule München. Auf allen drei Kernfeldern – Lehre, Forschung und Wirtschaft – konnten markante Eckpunkte gesetzt werden, die langfristig das Profil der Hochschule stärken werden. Ein paar Highlights:

Wir konnten drei Forschungsinstitute mit einer Vielzahl beteiligter WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichsten Fakultäten einrichten, ein viertes folgt in Kürze. Jedes dieser Institute hat das Potenzial, die Tür zum Promotionsrecht zu öffnen. Das Forschungs- und Innovationslabor für digitale Lehre hat seine Arbeit aufgenommen und stößt mit seiner Kompetenz auf dem Feld des digitalen Prüfens auf überregionales Interesse. Unser innovativer Ansatz, mit dem Co-Creation Netzwerk M:UniverCity den Technologie- und Wissenstransfer neu zu gestalten, fand im Wissenschaftsministerium großen Beifall. M:UniverCity wird im Rahmen der Zielvereinbarungen seit letztem Jahr signifikant gefördert.

Das im Juli gestartete Digital Transformation Lab unterstützt ProfessorInnen und Studierende, aktuelle gesellschaftliche und technologische Herausforderungen mit Hilfe neuester Cloud-Technologien anzugehen. Als Partner für das zukunftsweisende Lehrformat konnte Amazon Web Services gewonnen werden, wodurch der Zugang zu diesen Technologien für uns

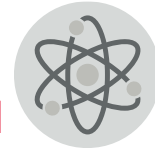
enorm erleichtert wird. An Themen für das Lab mangelt es nicht, denn die Landeshauptstadt München begleitet uns dabei und hält mit ihrer Digitalisierungsstrategie eine unerschöpfliche Quelle von Fragestellungen bereit.

Und schließlich: Wir sind und bleiben eine »entrepreneurial university«! Dank des neuerlichen Erfolgs von HM und SCE im EXIST Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums werden wir uns ab 2020 zusammen mit der TUM und der LMU in diesem Bereich auf eine neue Qualitätsstufe begeben.

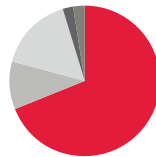
Für mich persönlich endete das Jahr mit einer großen Anerkennung und Freude. Der Hochschulrat hat mich im Dezember für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Für diesen Vertrauensbeweis möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen in den Fakultäten, in der Verwaltung und in der Hochschulleitung sehr herzlich bedanken. Denn ohne ihr großartiges Engagement wären die Erfolge der letzten Jahre nicht möglich gewesen. ■

Herzlichst
Ihr Martin Leitner

HM AUF EINEN BLICK



14 FAKULTÄTEN



- Ingenieurwissenschaften (FK01-09)
- Sozialwissenschaften (FK11)
- Wirtschaftswissenschaften (FK10&14)
- Design (FK12)
- Interdisziplinäre Studien (FK13)

259
INTERNATIONALE
PARTNERHOCHSCHULEN

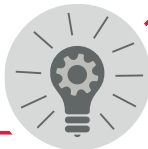


4
INTERNATIONALE
STRATEGISCHE PARTNER

3
FORSCHUNGSINSTITUTE



11
ZENTRALE EINRICHTUNGEN
UND AN-INSTITUTE



SCE 26 AUSGRÜNDUNGEN IN 2019
GRÜNDERHOCHSCHULE NR. 1 IN DEUTSCHLAND
1.200 STUDIERENDE/JAHR IN SCE-KURSEN

18.486*
STUDIERENDE



40 Bachelor-
studiengänge
84 STUDIENGÄNGE
44 Master-
studiengänge

476
PROFESSORINNE
21,8% 78,2%

784
LEHRBEAUFTRAGTE
33,7% 66,3%

117
PROMOVIERENDE
25,6% 74,4%

134
WISS. MITARBEITERINNE
25,6% 74,4%

541
NICHT-WISS. MITARBEITERINNE
53,8% 46,2%

* inkl. NebenhörerInnen, Beurlaubte, Zertifikatsstudierende, Internationale Austauschstudierende (IAS)

TRANSFER UND EMPLOYABILITY

Rankings und Befragungen liefern wertvolle Daten aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu Qualität und Reputation der Hochschule München. Als große Stärke der Hochschule stellt sich dabei die Industrie- und Praxisnähe dar. Damit einher gehen Arbeitsmarktfähigkeit und Karrieremöglichkeiten.

U-MULTIRANK 2019

Im weltweit größten Hochschulranking (rund 1.700 Hochschulen aus 96 Ländern) wird der Hochschule München und ihren Studiengängen ein sehr guter Bezug zur Arbeitswelt attestiert. Weltweit punktet die HM im Bereich Wissenstransfer bei »Ko-Publikationen mit der Wirtschaft« und »Ausgründungen«. Regionales Engagement beweist sie bei »Publikationen mit regionalem Bezug« sowie »Publikationen mit regionalen Industriepartnern«. Die Qualität der Forschung wird durch die sehr gute Bewertung der Drittmittelerwerbungen im nationalen und internationalen Vergleich belegt. HM-Studiengänge profitieren bei »Kontakt zur Arbeitswelt« und »Internationaler Orientierung der Studiengänge«. ■

UNIVERSUM CAREER TEST 2019

Jährlich beteiligen sich etwa 2.000 Studierende der Hochschule München an der Befragung durch das Beratungsunternehmen Universum Global. Sie geben wichtige Einblicke in ihre Sichtweise auf die HM, Persönlichkeitsprofile, Karrierevorstellungen und Arbeitgeberpräferenzen. Im Vergleich zu allen anderen Studierenden assoziieren die HM-Studierenden die Hochschule München besonders häufig mit »Praxis«-Begriffen. Im Ausbildungsangebot sind das für 56% die »praxisnahen Anwendungen im Curriculum«, wobei die Arbeitsmarktfähigkeit und Karrieremöglichkeiten aus Studierendensicht durch »Lehre von übertragbaren und praxisnahen Fähigkeiten, nach denen Arbeitgeber suchen« (60%) und »gute Beziehungen zu Arbeitgebern« (54%) gefördert werden. Die Studierenden der HM sind im Schnitt zufriedener mit ihrer Hochschule als andere. ■



Foto: Julia Bergmeister

WIRTSCHAFTSWOCHE 2019

Die jährliche Befragung kleiner, mittlerer und großer Unternehmen nach deren bevorzugten AbsolventInnen aus wirtschaftsnahen Studiengängen zeigt, wie gut die Hochschule München in der Ausbildung ihrer Studierenden insgesamt aufgestellt ist: Auf Platz eins liegen die Studiengänge Wirtschaftsinformatik, Informatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Maschinenbau und Elektrotechnik erlangen jeweils Platz zwei und BWL liegt auf dem vierten Platz. Keine weitere Hochschule für angewandte Wissenschaften wird bei der Befragung durch das Beratungsunternehmen Universum Global so oft genannt. ■

CAMPUS LOTHSTRASSE 80335 MÜNCHEN

SUMME DER STUDIERENDEN: 12.132

Foto: Sven Disser



DACHAUER STRASSE 100A

- FK 13 STUDIUM GENERALE UND INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN

Dekanin: Prof. Dr. Isolde Kurz

Anzahl der Studierenden: 208

und Studienangebote für 7.316 Studierende aller Fakultäten

Foto: Johanna Weber



LOTHSTRASSE 17

- FK 12 DESIGN

Dekan: Prof. Ben Santo

Anzahl der Studierenden: 484

Foto: Sabine Decker



SCHACHENMEIERSTRASSE 35

- FK 14 TOURISMUS

Dekan: Prof. Dr. Felix Kolbeck

Anzahl der Studierenden: 1.301

Foto: Florian Hammerich



LOTHSTRASSE 64

- FK 04 ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

Dekan: Prof. Dr. Wolfgang Rehm

Anzahl der Studierenden: 1.275

- FK 07 INFORMATIK UND MATHEMATIK

Dekanin: Prof. Dr. Veronika Thurner

Anzahl der Studierenden: 1.276

- FK 09 WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Dekan: Prof. Dr. Hermann Englberger

Anzahl der Studierenden: 1.685

Foto: Lila Hartig

**DACHAUER STRASSE 98B**

- FK 03 MASCHINENBAU, FAHRZEUGTECHNIK,
FLUGZEUGTECHNIK
Dekan: Prof. Dr. Andreas Gubner
Anzahl der Studierenden: 2.335

Foto: Julia Bergmeister

**LOTHSTRASSE 34**

- FK 05 VERSORGUNGS- UND GEBÄUDETECHNIK,
VERFAHRENSTECHNIK PAPIER UND VERPACKUNG,
DRUCK- UND MEDIEN-TECHNIK
Dekan: Prof. Dr. Andreas Berchtold
Anzahl der Studierenden: 1.262
- FK 06 ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN
UND MECHATRONIK
Dekanin: Prof. Dr. Imke Libon
Anzahl der Studierenden: 2.306

CAMPUS PASING 81243 MÜNCHEN

SUMME DER STUDIERENDEN: 4.304

Foto: Claudia Hannig



- FK 10 BETRIEBSWIRTSCHAFT
Dekan: Prof. Dr. Markus Wessler
Anzahl der Studierenden: 2.047
- FK 11 ANGEWANDTE SOZIALWISSENSCHAFTEN
Dekan: Prof. Dr. Stefan Pohlmann
Anzahl der Studierenden: 2.257

CAMPUS KARLSTRASSE 80335 MÜNCHEN

SUMME DER STUDIERENDEN: 2.039

Foto: Bunttheller



- FK 01 ARCHITEKTUR
Dekan: Prof. Johannes Kappler
Anzahl der Studierenden: 590
- FK 02 BAUINGENIEURWESEN
Dekan: Prof. Lothar Schmidt
Anzahl der Studierenden: 940
- FK 08 GEOINFORMATION
Dekanin: Prof. Dr. Carola Tiede
Anzahl der Studierenden: 509

DREI FORSCHUNGSINSTITUTE

INSTITUT FÜR NACHHALTIGE ENERGIESYSTEME

Das Institut für nachhaltige Energiesysteme (ISES) forscht zu elektrischer Energiewandlung, -verteilung und -speicherung. Der Schwerpunkt liegt auf elektrischer Energie. Das ISES erforscht die Energiesysteme ganzheitlich von der Komponente bis zum System und über alle Stufen der Wertschöpfungskette hinweg, von der Erzeugung bis zum Verbrauch. »Wir leisten durch eigene Forschungs-, Beratungs- und Lehrtätigkeit einen wesentlichen Beitrag zu einer effizienteren, nachhaltigeren und ressourcenschonenderen Energieversorgung und -nutzung«, sagt Prof. Dr. Oliver Bohlen, der Institutsleiter. Das Institut leistet mit seiner Forschung einen Beitrag zur Umsetzung der globalen Klima- und Energieziele. Die HM setzt mit ISES einen Forschungsschwerpunkt im Bereich Nachhaltigkeit. ■

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR NACHHALTIGE ENERGIESYSTEME (ISES)



INSTITUTSLEITUNG

Prof. Dr. Oliver Bohlen und Prof. Dr. Christoph Hackl



GRÜNDUNGSTEAM

5 ProfessorInnen der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik



WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER:INNEN

13, davon 7 interne und 6 externe Promovierende



FORSCHUNGSVOLUMEN IN 2019

560.000 Euro



INSTITUT FÜR ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDE UND QUARTIERE

Das Institut für energieeffiziente Gebäude und Quartiere (CENERGIE) verbindet Gebäudetechnik und Architektur. Das Institut entwickelt ganzheitliche Lösungen für zukünftige Gebäude im Kontext der Energiewende. Der Fokus liegt einerseits auf der Erforschung und Entwicklung neuer Ingenieurwerkzeuge für die Planung sowie auf zukunftsweisenden Strategien der Betriebsführung. Andererseits werden auch Pilot- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Wärme-, Kälte- und Stromerzeugung und deren Speicherung vorangetrieben – in enger Abstimmung mit nachhaltigkeits- und effizienzorientierten Architekturkonzepten. »Das neu gegründete Institut verstetigt die Zusammenarbeit unter uns forschenden Kollegen, wir können kompetenzorientiert Teams bilden und somit komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten sowie gezielt auf Anfragen aus der Industrie reagieren«, sagt Prof. Dr. Christian Schweigler vom Fachbereich Energie- und Gebäudetechnik des Instituts. ■



FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDE UND QUARTIERE (CENERGIE)



INSTITUTSLEITUNG

Prof. Dr. Werner Jensch und Prof. Dr. Christian Schweigler



GRÜNDUNGSTEAM

5 ProfessorInnen der Fakultäten für Architektur sowie für Versorgungs- und Gebäudetechnik, Verfahrenstechnik Papier und Verpackung, Druck- und Medientechnik



WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN

12, davon 10 Promovierende



FORSCHUNGSVOLUMEN IN 2019

1,24 Mio. Euro

INSTITUT FÜR MATERIAL- UND BAUFORSCHUNG

Das Institut für Material- und Bauforschung (IMB) vereint Bauingenieurwesen, Architektur sowie Maschinenbau, Fahrzeugtechnik und Flugzeugtechnik. Die forschenden ProfessorInnen des Instituts akquirierten und bearbeiteten bereits Drittmittelprojekte in Höhe von über sechs Millionen Euro. Der Fokus liegt dabei auf der langfristigen Erhaltung und nachhaltigen Entwicklung des Bau- und Infrastrukturbestands. »Zusammen mit unseren sechs Gründungskolleginnen und -kollegen forschen wir im Pool, wollen weniger Insellösungen für unser gemeinsames Thema: die langfristige Erhaltung und nachhaltige Entwicklung von Baubestand und Infrastruktur«, erklärt der Leiter des Instituts Prof. Dr. Christian Schuler von der Fakultät für Bauingenieurwesen. ■

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR MATERIAL- UND BAUFORSCHUNG (IMB)



INSTITUTSLEITUNG

Prof. Dr. Christian Schuler und
Prof. Dr. Christoph Dauberschmidt



GRÜNDUNGSTEAM

7 ProfessorInnen der Fakultäten für Architektur, für Bauingenieurwesen sowie für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik



WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN

17, davon 13 Promovierende



FORSCHUNGSVOLUMEN IN 2019

1,00 Mio. Euro

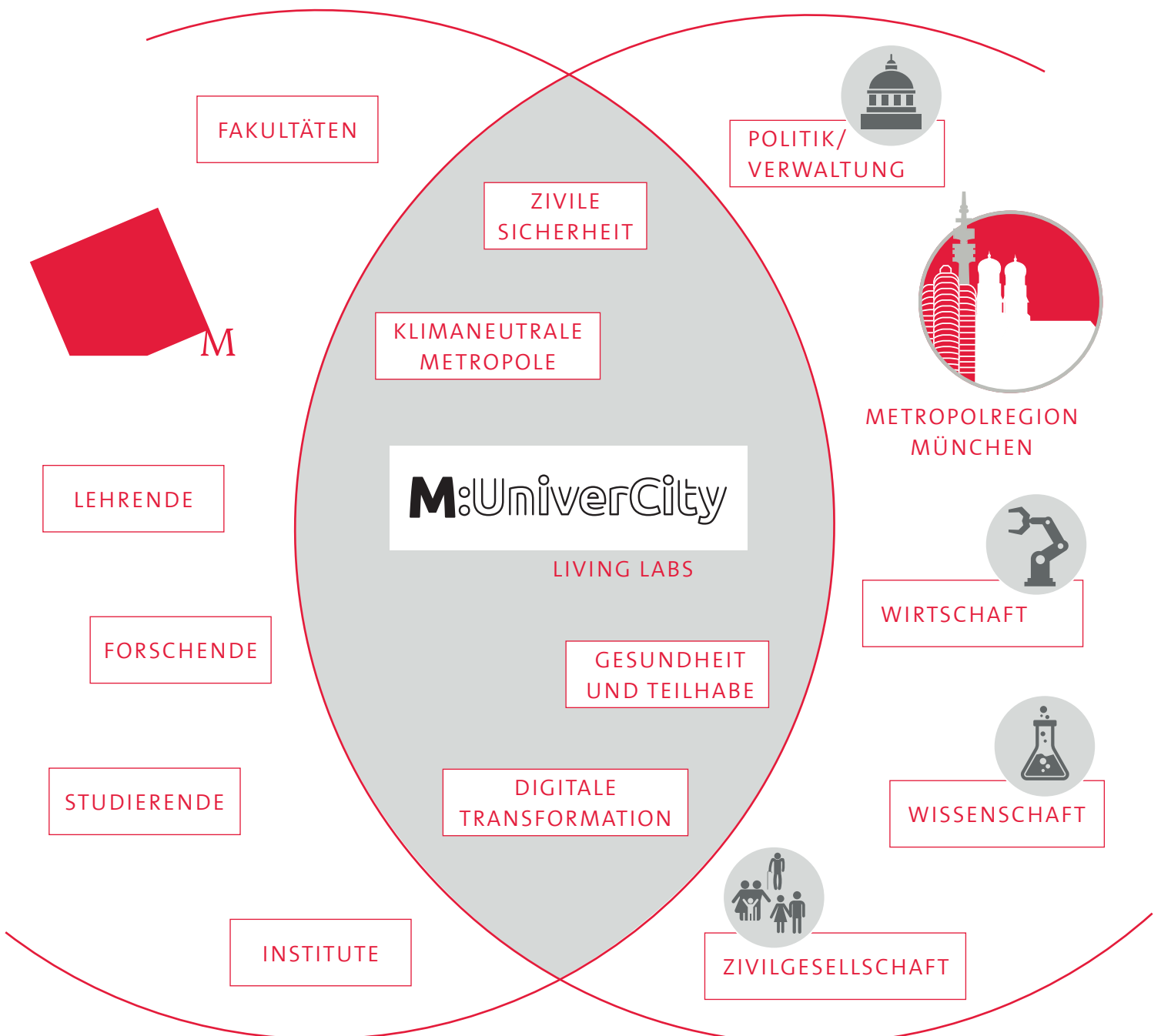


M:UNIVERCITY

M:UniverCity ist ein Netzwerk, das die HM und das Strascheg Center for Entrepreneurship mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik in München verbindet. In Co-Creation-Prozessen arbeiten die Beteiligten in neuen Formen der Wissensgenerierung an technologischen und gesellschaftlichen Fragestellungen von besonderer Relevanz

für die Metropolregion München. Im Netzwerk werden in vier Living Labs Lösungen für die Bereiche »Gesundheit und Teilhabe«, »Zivile Sicherheit«, »Digitale Transformation« und »Klimaneutrale Metropole« erarbeitet. ■

Für weitere Informationen
www.hm.edu/muniversity



STRASCHEG CENTER FOR ENTREPRENEURSHIP



Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) wurde 2002 als An-Institut der Hochschule München gegründet und bietet Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship zur Förderung von Innovationsprozessen und der Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten an. Das international vernetzte SCE unterstützt Gründungsprojekte aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Daneben unterstützt es Unternehmen, neue Wege zu gehen und mit Start-ups strategisch zu kooperieren. ■



Foto: Julia Bergmeister

NEUE STUDIENANGEBOTE

SOMMERSEMESTER 2019

- Gründung eines eigenen Start-ups | *Zertifikat*
 - Fakultät für WirtschaftsingenieurwesenIn Zusammenarbeit mit dem Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)

WINTERSEMESTER 2019/20

- Entrepreneurship and Digital Transformation | *Master*
 - Fakultät für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik,
 - Fakultät für Versorgungs- und Gebäudetechnik, Verfahrenstechnik Papier und Verpackung, Druck- und Medientechnik
 - Fakultät für Informatik und Mathematik
 - Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen
 - Fakultät für Betriebswirtschaft
 - Fakultät für DesignIn Zusammenarbeit mit dem Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)
- MBA Management & Business Strategy | *Master*
 - Fakultät für Betriebswirtschaft
- Modulstudien aus dem Master Ingenieurakustik | *Zertifikat*
 - Fakultät für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik



Für weitere Informationen
www.hm.edu/studienangebot

STUDIENANGEBOTE FÜR BERUFSTÄTIGE

Die Hochschule München versteht sich als weiterbildungsaktive Hochschule: Sie trägt dazu bei, dass eine berufliche und persönliche (Weiter-)Qualifizierung berufsbegleitend möglich ist. So können sowohl langfristig angelegte Bachelor- und Masterstudiengänge als auch kurzfristig konzipierte Hochschulzertifikate und Modulstudien neben einer Vollzeit-

tätigkeit studiert werden. Die Inhalte lassen sich in beiden Fällen direkt in den beruflichen Alltag integrieren. Studierende eines berufsbegleitenden Angebots gestalten ihre Lernphasen neben Beruf und Familie weitgehend individuell und bauen gleichzeitig ihr berufliches Netzwerk aus. ■

12 ZERTIFIKATE

- Bahntechnik - Antrieb, Bremse, Fahrdynamik ¹
- Fahrzeugakustik ³
- Interkulturelle Kommunikation und Kooperation ¹
- Lärmarme Konstruktion und Schallschutz ³
- (Pflege-)Theoretische Ansätze der Rehabilitation ³
- Pflegewissenschaft und Pflegeforschung – Empirische Forschungsmethoden ³
- Pflegewissenschaft und Pflegeforschung – Literaturanalyse ³
- Simulationsmethoden in der Akustik ³
- Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft ¹
- Strategien der Rehabilitation und Prävention von Pflegebedürftigkeit ³
- Technische/r Redakteur/in ²
- Versorgungssystemgestaltung und Versorgungssteuerung ³

13 MASTERSTUDIENGÄNGE

- Advanced Nursing Practice ²
- Betriebliche Steuerlehre ¹
- Diagnostik, Beratung und Intervention ²
- Facility Management ¹
- Gemeinwesenentwicklung, Quartiersmanagement und Lokale Ökonomie ¹
- Ingenieurakustik ²
- Interkulturelle Kommunikation und Kooperation ¹
- Management and Business Strategy ¹
- Mental Health ¹
- Paper Technology ¹
- Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie ¹
- Sozialmanagement ¹
- Wirtschaftsingenieurwesen ¹

STUDIENANGEBOTE
FÜR
BERUFSTÄTIGE

2 BACHELORSTUDIENGÄNGE

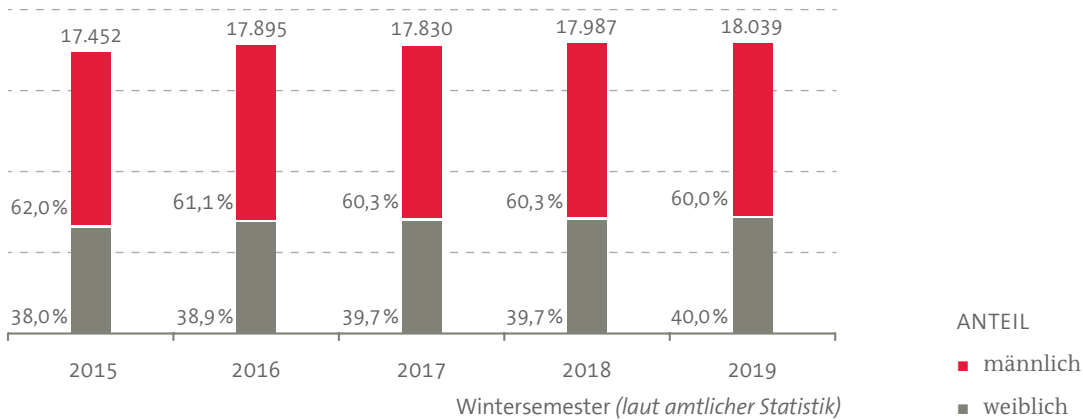
- Internationales Projektmanagement
- Unternehmensführung

¹⁾ weiterbildend (1 Jahr Berufserfahrung nach erstem akadem. Abschluss)

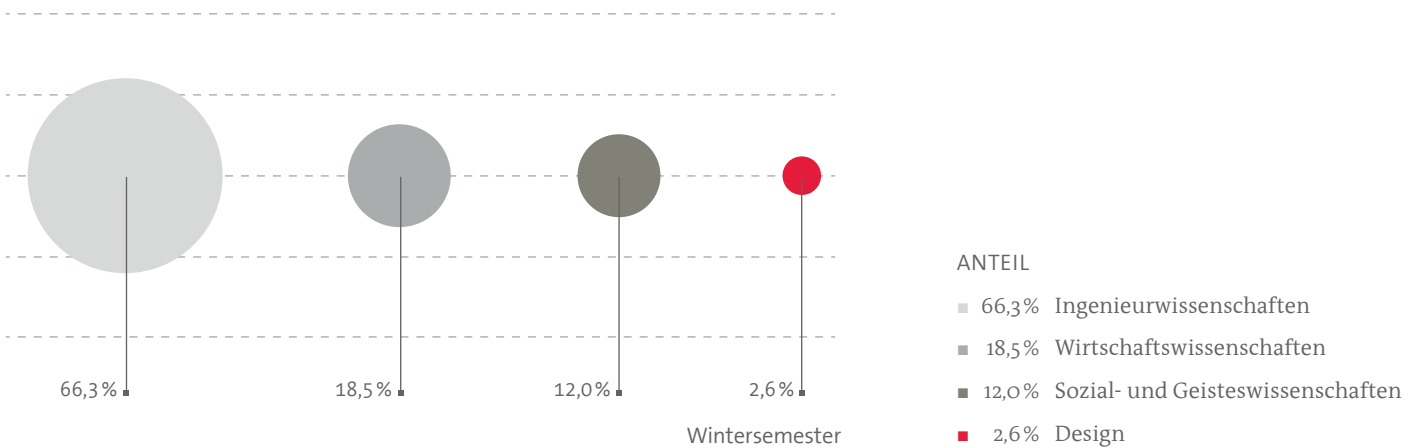
²⁾ berufsbegleitend (konsekutiv, direkt nach dem ersten akadem. Abschluss studierbar)

³⁾ Modulstudien

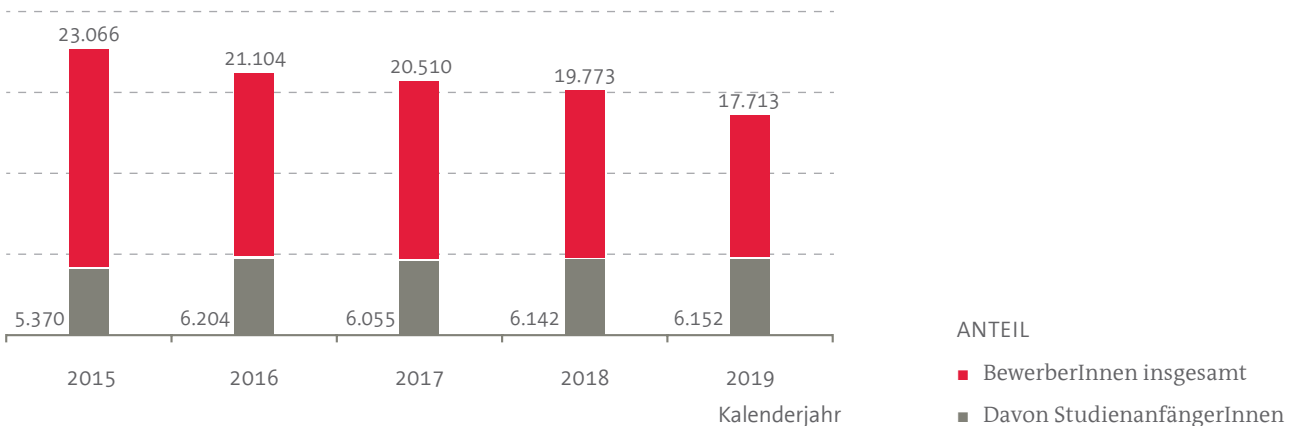
STUDIERENDE : ANZAHL STUDIERENDE 2015 - 2019



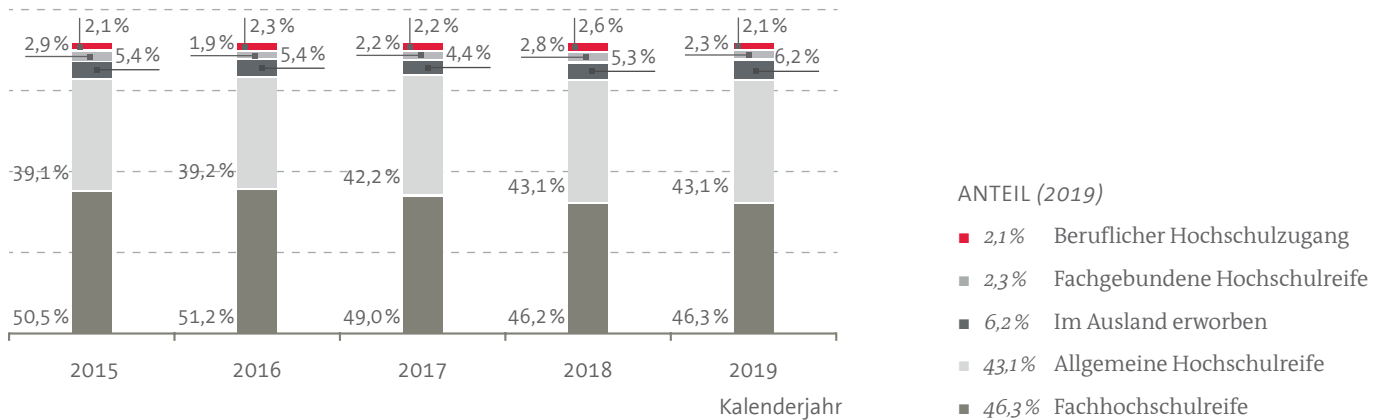
STUDIERENDE : VERTEILUNG STUDIERENDE NACH STUDIENFELDERN 2019



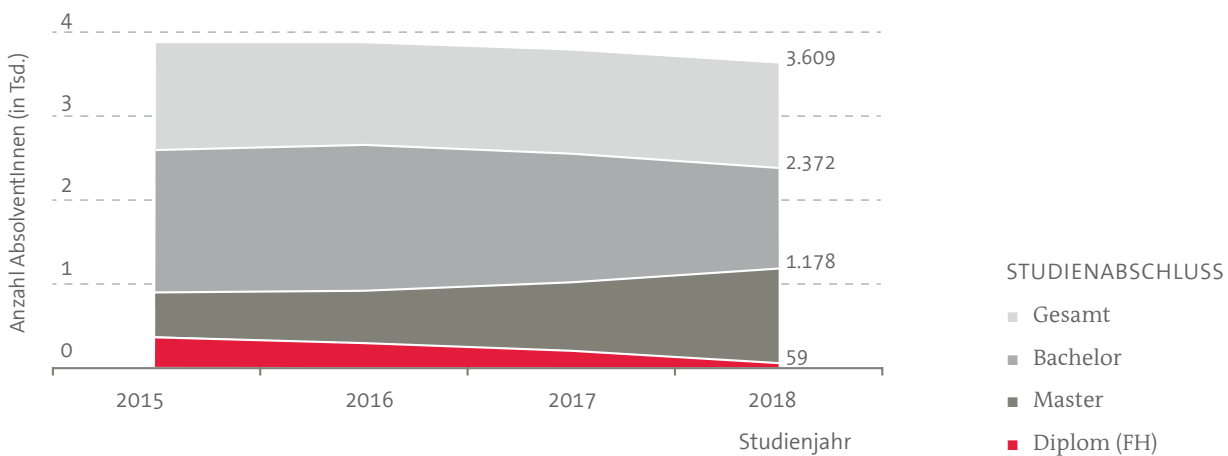
STUDIERENDE : ANZAHL BEWERBERINNEN / STUDIENANFÄNGERINNEN 2015 - 2019



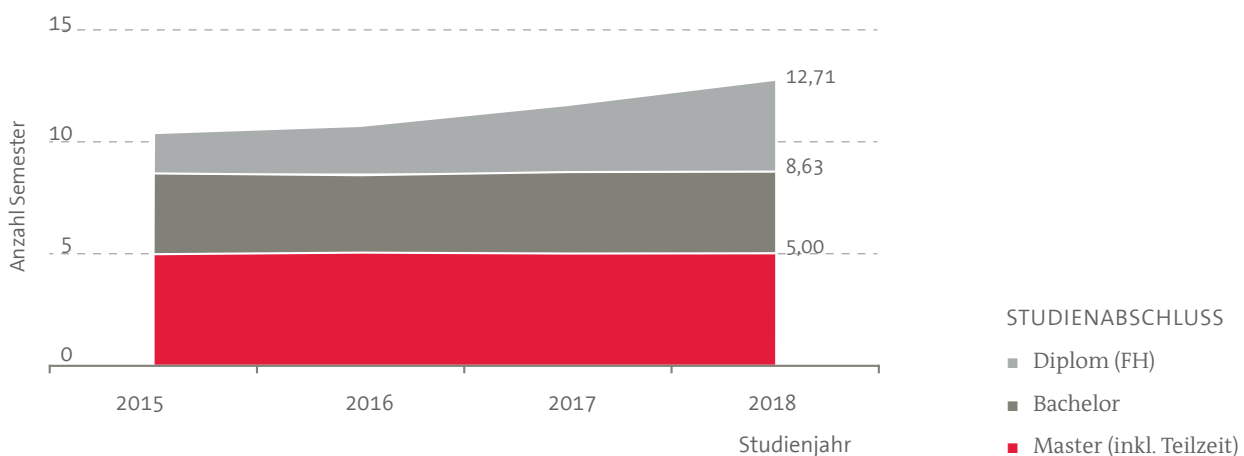
STUDIERENDE : ANTEIL STUDIENANFÄNGERINNEN NACH ZUGANGSBERECHTIGUNG 2015 - 2019



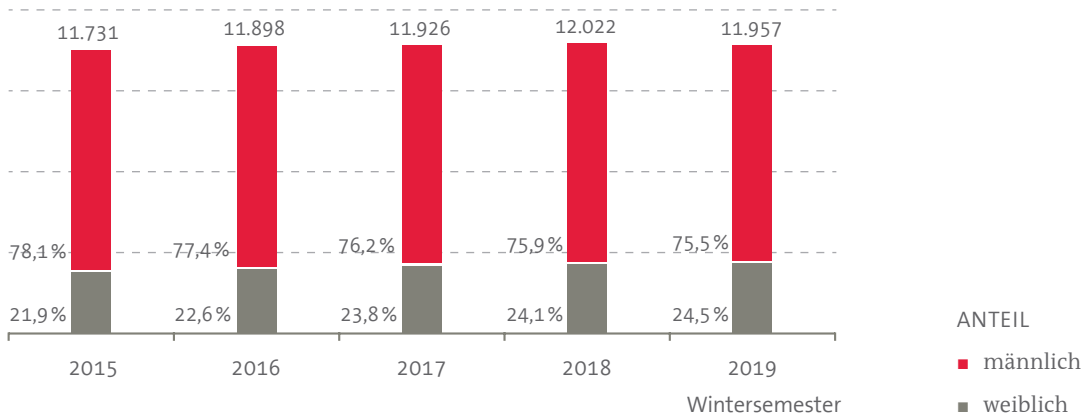
STUDIERENDE : ANZAHL ABSOLVENTINNEN NACH STUDIENABSCHLUSS 2015 - 2018



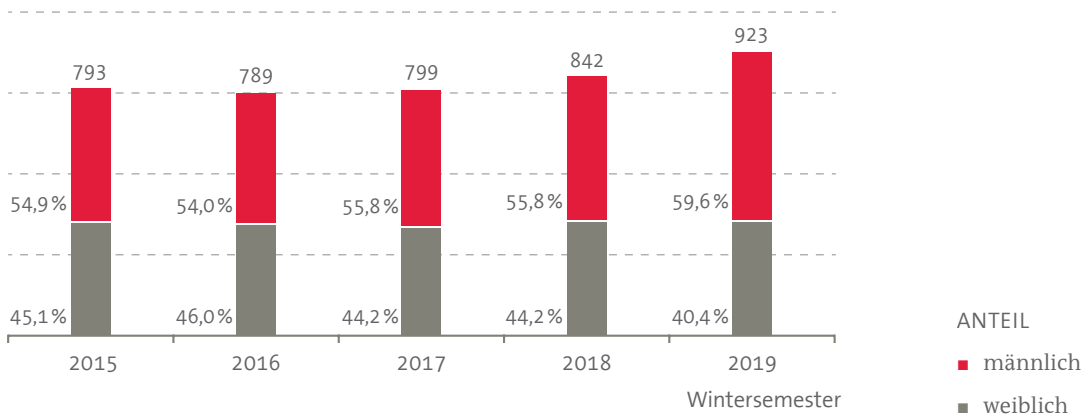
STUDIERENDE : STUDIENDAUER / STUDIENABSCHLUSS 2015 - 2018



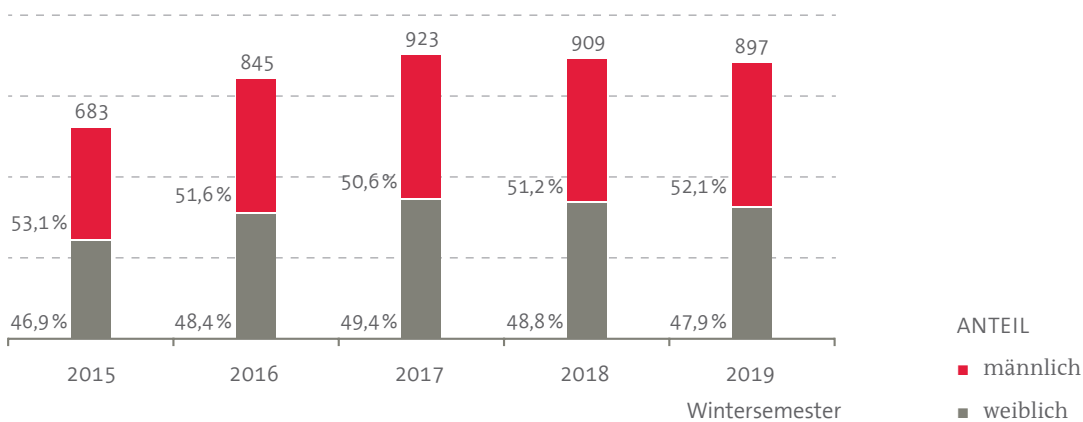
STUDIERENDE : ANZAHL STUDIERENDE MINT 2015 - 2019



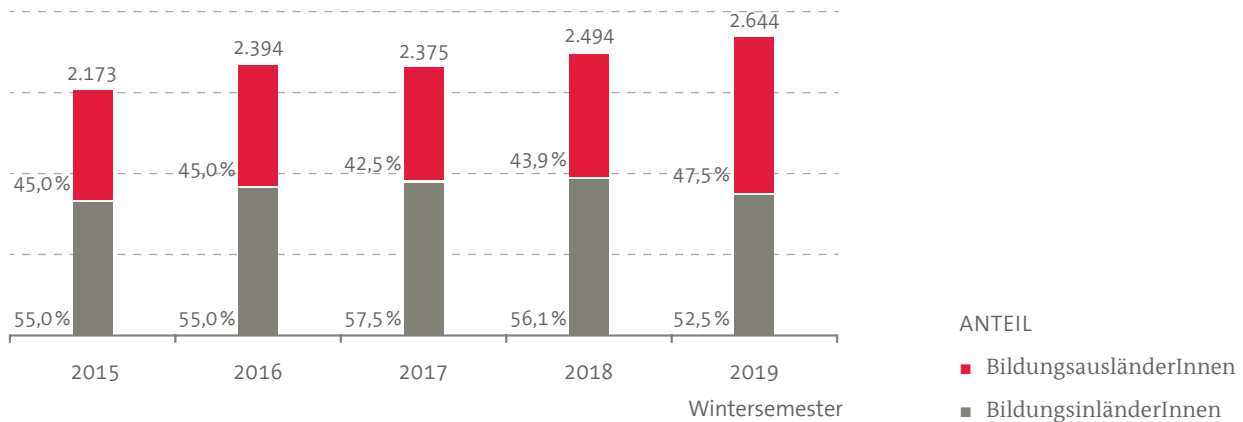
STUDIERENDE : ANZAHL STUDIERENDE DUAL 2015 - 2019



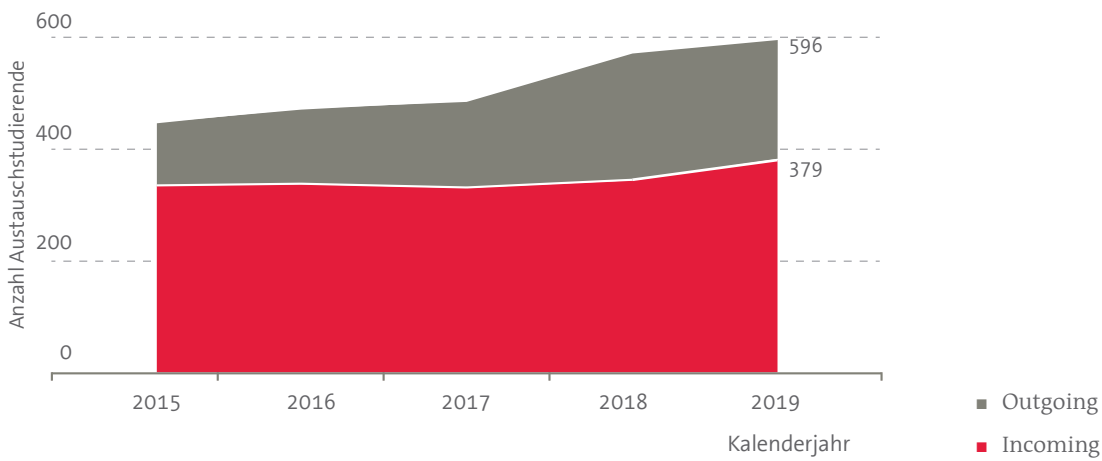
STUDIERENDE : ANZAHL STUDIERENDE IN STUDIENANGEBOTEN FÜR BERUFSTÄTIGE 2015 - 2019



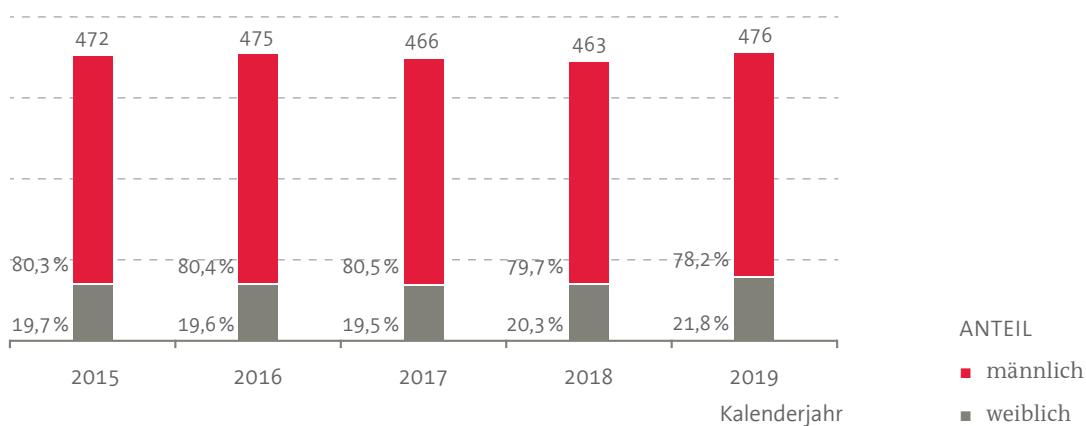
STUDIERENDE : ANZAHL INTERNATIONALE VOLLZEITSTUDIERENDE 2015 - 2019



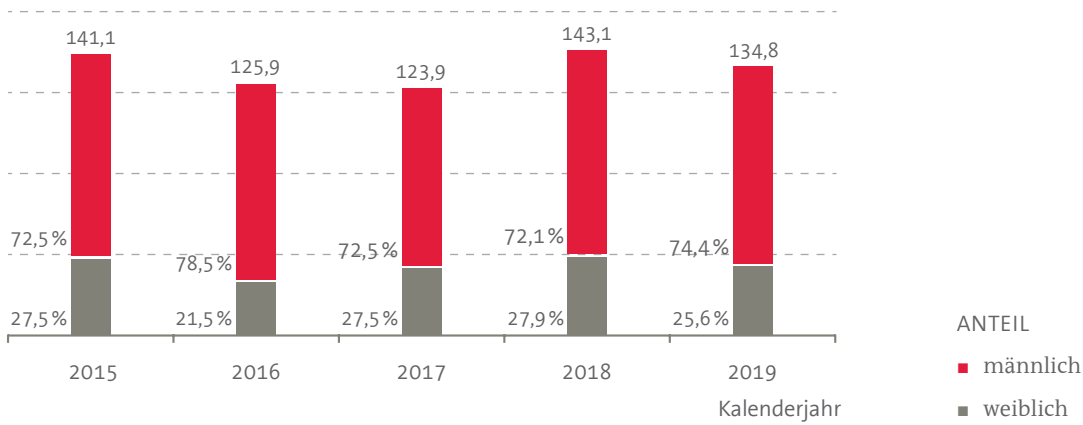
STUDIERENDE : ANZAHL AUSTAUSCHSTUDIERENDE 2015 - 2019



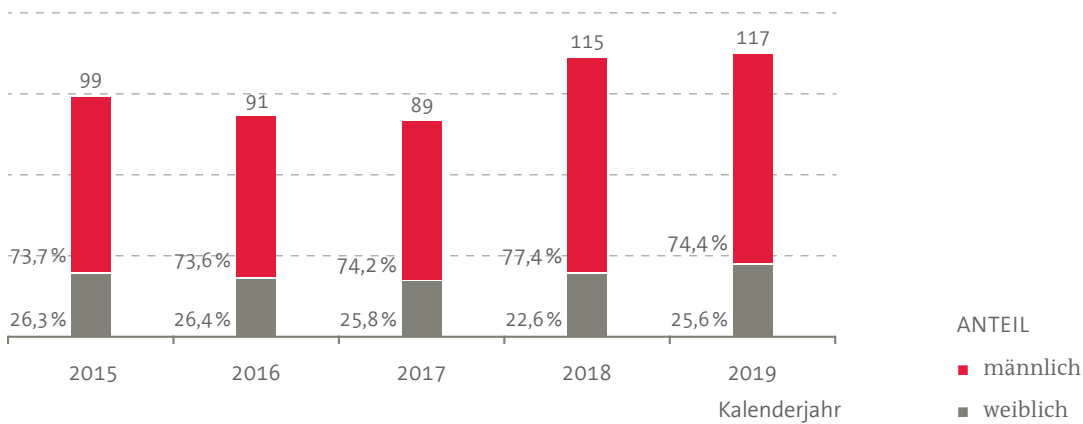
PERSONAL : ANZAHL PROFESSORINNEN 2015 - 2019



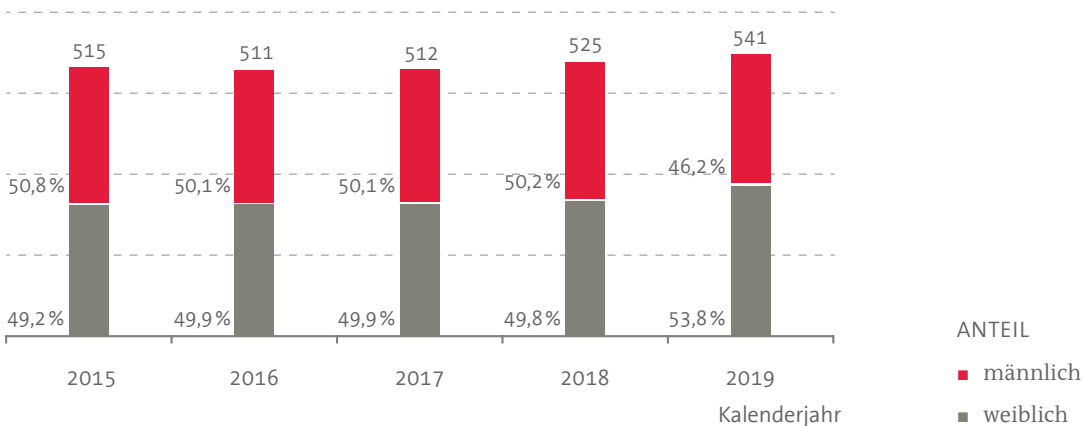
PERSONAL : ANZAHL WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERiNNEN (VZÄ) 2015 - 2019



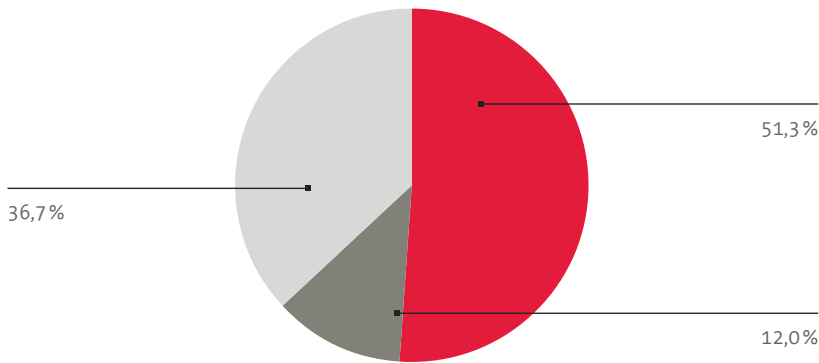
PERSONAL : ANZAHL PROMOVIERENDE 2019



PERSONAL : ANZAHL NICHTWISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERiNNEN (VZÄ) 2015 - 2019



HAUSHALT : GESAMT 2019



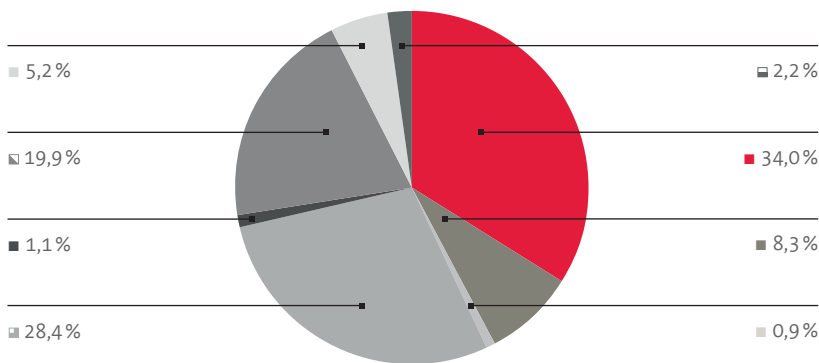
GESAMT: 123,98 Mio. Euro

ANTEIL

- 51,3% Staatshaushalt Personalmittel
- 12,0% Staatshaushalt Sach- und Investitionsmittel
- 36,7% Weitere Budgets (siehe nachfolgende Grafik)

Kalenderjahr

HAUSHALT : AUFSCHLÜSSELUNG WEITERE BUDGETS 2019



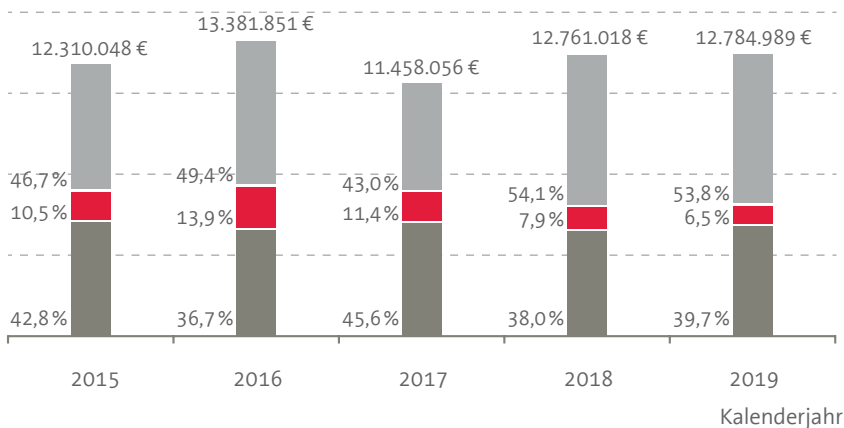
GESAMT: 45,02 Mio. Euro

ANTEIL

- 2,2% Zielvereinbarungsmittel
- 34,0% Ausbauplanung
- 8,3% Bau
- 0,9% BMBF: CIP / WAP
- 28,4% Drittmittel
- 1,1% Ersteinrichtungsmittel
- 19,9% Studienbeiträge / Studienzuschüsse
- 5,2% Weiterbildung

Kalenderjahr

HAUSHALT : DRITTMITTEL NACH MITTELHERKUNFT 2015 - 2019



ANTEIL

- Öffentlich geförderte Forschung
- FuE Industrie
- Sonstige / Stiftungen / Stipendien

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Martin Leitner, Präsident der Hochschule München (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Dr. Karolina Engenhorst, Manfred Hagen, Christina Kaufmann, Tanya Seidl-Winkle,
Dr. Sven Winterhalder | Tel: 089 1265-1367 | kommunikation@hm.edu

GRAFIK

STILgewandt, Silvia Frank | www.stilgewandt.eu

DRUCK

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG, Augsburg

ANSCHRIFT DER HOCHSCHULE MÜNCHEN

Hochschule München, Lothstraße 34, 80335 München

